

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0078/2019/AN

Antragsteller: GAL/FWV
Antragsdatum: 17.09.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Marktplatz Pfaffengrund

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. Mai 2020

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|---|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 17.10.2019 | Ö | | |
| Gemeinderat | 21.11.2019 | Ö | | |
| Bezirksbeirat Pfaffengrund | 08.12.2020 | Ö | | |
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | | Ö | | |
| Gemeinderat | | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2019

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2019

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Antrag Nr.: 0078/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:

**Arbeitsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Freie Wähler Heidelberg**



Judith Marggraf
Michael Pfeiffer
Raimund Beisel

Heidelberg, 16.09.2019

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerin und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Marktplatz Pfaffengrund

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob man nicht den Marktplatz im Pfaffengrund nach dem Modell "Handschuhsheim" zu mindestens 1/3 bis 50% v.a. im Süden autofrei gestalten kann.

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Der Pfaffengrunder Marktplatz ist architektonisch ein mehr als reizvolles Ensemble. Es ist schade, dass das aufgrund der reinen Parkplatznutzung völlig untergeht! Die Verwaltung möge aufgrund der positive Erfahrungen in Handschuhsheim bitte ein entsprechendes Konzept für den Pfaffengrund erarbeiten. Außenbewirtschaftung und öffentliches Bücherregal ausdrücklich erwünscht!

gezeichnet Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV